

# Finanzlage weiter angespannt

## Gemeinde Meinhard sucht im Haushalt nach Einsparmöglichkeiten

**Grebendorf** – Zwei größere Bauvorhaben, Differenzen mit dem Abfallzweckverband und die nach wie vor knappen Finanzen beschäftigen die Gemeinde Meinhard in diesem Jahr.

### ■ Knappe Finanzen

„Die finanzielle Lage ist nach wie vor schwierig“, sagt Bürgermeister Gerhold Brill. Der Haushaltsplan für 2019 ist noch nicht eingebracht und auch noch nicht aufgestellt. Zweimal habe die Schuttschirmkommission der Gemeinde mit den sieben Ortsteilen schon getagt, zwei weitere Sitzungen würden folgen, berichtet Brill. „Wir suchen

nach Einsparmöglichkeiten“, sagt der Bürgermeister.

### ■ Bauprojekte

Zwei bedeutende Bauprojekte stehen in diesem Jahr an: die Ortsdurchfahrt im Ortsteil Neuerode und das neue Feuerwehrgerätehaus in Frieda. 600 000 Euro kostet die Erneuerung der Straße – ein Vorhaben, das gemeinsam mit Hessen Mobil umgesetzt wird. „Wir tragen den größeren Teil der Kosten“, sagt Bürgermeister Brill. Immerhin würden die Anwohner nicht zur Kasse gebeten. Brill: „Glücklicherweise hat die Gemeindevertretung die Abschaffung der Anliegerbeiträge beschlossen.“

Die Arbeiten werden mindestens ein halbes Jahr dauern und beginnen, sobald das Wetter das zulässt.

In Frieda entsteht ein neues Feuerwehrgerätehaus. Die Kosten für das Projekt sind mit 600 000 Euro gedeckelt, und die Feuerwehrleute haben umfangreiche Eigenleistungen zugesagt. Baubeginn: bis Juni.

### ■ Werratalsee

Meinhard sei in einer schwierigen Lage, so Brill zur Sanierung des Werratalsees. „Wir können nicht so einsteigen, wie Eschwege sich das erhofft und wie wir das in der Vergangenheit getan haben.“

Meinhard führe Gespräche mit der Kreisstadt, sehe die für 2019 geplanten Vorhaben aber unkritisch.

### ■ Abfallentsorgung

Meinhard möchte sich nicht an den Kosten für die Einsammlung der Holzigen Biomasse beteiligen und droht mit dem Austritt aus dem Abfallzweckverband, für den Fall, dass „der Verband keine Lösung findet für die Kostenbefreiung“, kündigt Bürgermeister Brill an. Der Bauhof Eschwege könne mit der Müllabfuhr in Meinhard beauftragt werden. Gespräche darüber wurden bereits geführt.

hs



**Zwei Angelegenheiten von Bedeutung:** In Neuerode wird die Ortsdurchfahrt erneuert. Die Gemeinde denkt über den Austritt aus dem Abfallzweckverband nach. Der Eschweger Bauhof könnte den Meinharder Müll abfahren. ARCHIVFOTOS: STÜCK/MAYER